

Das neue Universum des Silver Millenniums

Bitte Weblog beachten

Von Lampow

Kapitel 3: 3. Selins Vergangenheit

So, mit etwas Verspätung, ein neues Kapi.

Im nahhinein wünsche ich euch noch ein Felze Pasquas! (Schöne Ostern!)

Cu, Saturn - chan

3. Selins Vergangenheit

Und damit schaffte sie die drei und den Kater mit ihrem Teleport in ihre Wohnung. Ani war Gott sei dank noch nicht von ihrer Arbeit weggefahren. So hatte sie genügend Zeit sich etwas zu überlegen, wie sie das alles erklären konnte. Sie und Arthur legten in ins Gästezimmer, wo er sofort in einen tiefen Schlaf fiel. Sie musste auch die Entscheidung treffen wegen diesem Schüleraustauschprogramm und jetzt auch noch das. Sie musste sich einen Tag frei nehmen, um über alles nachzudenken. Am besten wäre es, wenn sie gleich in der Uni anrief und das tat sie auch. Es ging in Ordnung. Jetzt hatte sie Zeit, um über alles nachzudenken und alles zu erfahren, was sie wissen wollte.

Sie erfuhr alles von Arthur und Arka und es war ihnen auch klar, dass dieser Kometenschauer, den sie vor kurzen gesehen hatten eine Gefahr bedeuteten konnte. Auch erfuhr sie, dass sie genauso wie Twilight, Arthur und Arka telekinetische und telepathische Fähigkeiten hatte.

"Deswegen konnte ich manchmal schon die Gedanken anderer lesen oder Gegenstände in meiner Wut ohne meine Hände zu gebrauchen gegen die Wand werfen.", sagte Selin erstaunt.

Twilight schlief die ganze Zeit. Er hatte wohl sehr viel erlebt, wenn er auch nicht mehr wusste, was. Selin erfuhr von Arthur und Arka auch, dass sie früher die Verlobte von Twilight und die Schwester der Prinzessin Serenity war, bevor Perilia das Silberkönigreich angriff. Das erklärte das seltsame Gefühl der Leere, das Selin manchmal hatte. Ihr Unterbewusstsein hatte sich immer nach Twilight gesehnt, doch konnte Selin das noch nicht wissen, was dafür schuld war. Sie hielt das immer für die Sehnsucht nach ihren Eltern, da es erst da war, seit ihre Eltern auf der Schifffahrt teilgenommen hatten.

In dieser Nacht hatte Selin wieder einen seltsamen Traum: Sie befand sich wieder in einem Palast, aber nicht im Mare Serenitatis, sondern... Sie konnte es nicht glauben! Sie war in ihrem eigenen Palast, der aber fast genau wie der Mondpalast aussah. Sie war total erstaunt über diese Pracht, als plötzlich eine Gestalt aus dem Schatten auf

sie zu trat, es war Twilight!

"Serena, ich habe mich so sehr nach dir geseht."

"Ich habe mich auch nach dir geseht." Serenity ging daraufhin wieder zum Mondpalast. Sie plauderten stundenlang bis sich auf einmal der Himmel verdunkelte und Arthur herangestürmt kam.

"Prinz, Prinzessin. Bringt euch in Sicherheit!" stieß er keuchend hervor. "Wieso? Was ist los? Wer greift uns an?" wollte Twilight wissen.

"Königin Metallia greift uns an. Die äußere Schutzbarriere wurde schon durchbrochen und die innere bricht auch bald zusammen. Die Kriegerinnen können bald nicht mehr und von den drei der äußeren Schutzbarriere hört man nichts mehr. Das wichtigste ist jetzt, dass ihr an einen sicheren Platz kommt.", berichtete Arthur. Er rannte sogleich weiter, um die Nachricht an die vier Prinzen zu schicken. Aber von Sicherheit wollte Twilight nichts wissen und zog sein Schwert. Er wollte gerade zu seinem Heer laufen, als Selin ihn zurückhielt.

"Du darfst nicht gehen. Du wirst sicher sterben und dann sterbe ich auch.", sagte sie zu ihm. Er versicherte ihr, dass er sicher nicht umkommen würde und ging. Als er unter den Torbogen durchging, brach dieser plötzlich zusammen und begrub ihn. Serena wollte noch versuchen mit ihren telekinetischen Kräften die Steine hochzuheben, als im Rauch eine Frau auftauchte, die hämisch lachte. Serena wusste zwar nicht, wer das war, aber sie unterstand sicher Metallia. Diese hob die Steine auf, als wären sie so leicht wie Federn. Sie hatte wohl sehr starke mediale Kräfte, jedenfalls stärkere als Serena. Auf einmal hielt diese Twilights Körper in den Armen und trug ihn weg. Sie konnte auch kurz die Silhouetten der vier Prinzen des Himmels, der Leibwächter von Endymion, sehen, die hinter dieser Frau hinterher gingen. Da wusste sie, dass auch der Mond verloren war.

Sie konnte es nicht glauben, dass ihr Geliebter tot war. Auf einmal sah sie sein Schwert vor sich liegen und... sie überlegte nicht lange. Serena nahm es und stieß es sich selbst in die Brust... Arthur, der, als er zurückkam, nur noch die Leiche von Serena fand, konnte nur noch traurig Königin Serenity diese Botschaft überbringen.

Selin wachte mit einem Schrei auf. Im Nebenzimmer fuhr auch Twilight aus seinem Schlaf auf. Es schreckte auch ihre Schwester aus dem Schlaf auf, aber Selin konnte sie beruhigen. Selin ging zu Twilight und legte zärtlich ihre Hand um seine Schulter.

"Was hast du geträumt?", fragte sie ihn.

"Ich habe etwas aus meinem früheren Leben gesehen. Ich war tot und du hast dich in mein Schwert gestürzt."

"Anscheinend haben wir dasselbe geträumt, aber wir sollten weiterschlafen. Wir haben morgen einen schweren Tag vor uns."

So verging ein Jahr. Sie erfuhr immer mehr von den dreien, über sich und ihre Aufgabe. Auch musste sie ein paar Kämpfe ausfechten, da es anscheinend noch Gegner gab, doch sie bezwang alle und wurde immer stärker. Und das alles während der Schule!

Als die Nacht ihres dreiundzwanzigsten Geburtstages anbrach hatte sie wieder einen Traum.

Sie war wieder auf dem Mond und sprach mit Königin Serenity.

"Du hast alle meine Bedingungen erfüllt und jetzt kannst du nach Japan fliegen. Nimm bitte diese Dinge mit. Sie werden den anderen Kriegerinnen neue Kräfte geben und auch für meine Tochter werde ich dir etwas mitgeben. Ich gebe dir für Sailor

Moon einen Kristall, der alle Kräfte von den Zeptern und ihren Kristallen in sich hat, die Sailor Moon je benutzt hat. Sie wird dadurch eine neue Verwandlung machen in die mächtigste Kriegerin der Galaxien und sie aktiviert sie, wenn sie den Gral erscheinen lässt. Wenn Mamouru den Goldkristall Helios übergibt und die Prinzessin und der Prinz die Kräfte des Königspaares erreichen, dann wird diese Verwandlung durch ‚Macht der Mondkristalle, macht auf‘ aktiviert. Diese Kraft wird am mächtigsten sein, wenn sie die Kräfte aller Sailor Senshis vereint, die es gibt. Du wirst auch eine stärkere Kraft kriegen. Nimm diesen Kristall und du wirst bei deiner nächsten Verwandlung eine neue Kraft haben, die dich noch stärker machen wird als du es jetzt schon bist. Das ist alles, was ich für euch machen kann. Ich möchte, dass ihr vorsichtig seid, denn das Chaos hat sich mit einem mächtigen Feind der Sailors verbündet. Ihr müsst euch auch vor den Black Lords in Acht nehmen. Ich möchte dir etwas sagen, Serena. Ich habe dir bei unserer ersten Begegnung verschwiegen, dass du die..."

"Was haben sie mir verschwiegen, Majestät?", fragte Selin.

"Ich habe dir verschwiegen, dass du die Schwester meiner Tochter Serenity bist. Ich habe es immer geheimgehalten, auch vor Serenity. Sie hat dich immer für die Tochter von meiner Schwester, der Sonnenkönigin Persephone gehalten und sah in dir immer nur eine gute Freundin. Ich möchte, dass du ihr die Wahrheit über dich zu einem gegebenen Zeitpunkt sagst. Auch der Kristall von ihr sollte zu einer gegebenen Zeit ihr überreicht werden. Und nun geh, ich wünsche euch viel Glück."

Selin konnte nicht glauben, was sie da gehört hatte, und dass sie schon ein Jahr eine Sailorkriegerin war, aber das Datum bewies es.

Am ersten Tag nach den Ferien, denn es waren schon die Weihnachtsferien, ging sie wie gewohnt zur Uni und sie teilte ihrem Direktor ihre Entscheidung mit, dass sie jetzt nach Japan fliegt. Sie erhielt auch die gesamten Papiere. Bei den Tickets sah sie, dass es drei waren. Sie konnte also die drei mitnehmen. Der Flug war für dieses Wochenende gebucht und bis dahin musste noch viel erledigt werden. In den paar Tagen, die ihr noch blieben bis sie flog, erinnerte sie sich an alles, was passiert war. In ihrer Erinnerung flogen die Ereignisse nur so vorbei. Sie erinnerte sich daran, als sie von Königin Serenity an ihre Sailoridentität erinnert wurde und sie hatte Twilight und seine Beschützer wiedergefunden, die Personen, die sie vermisst hatte. Und ihr wurde gewiss, dass das was sie vorhatte, vielleicht ihr Leben vielleicht kosten würde, aber sie war bereit, es zu geben.

Am Wochenende fuhr sie mit ihnen zum Flughafen und als Twilight ihn sah wurde er ohnmächtig. Selin hielt kurz an, um zu sehen, wie es ihm ging. Aber er wachte schon nach ein paar Sekunden wieder auf.

"Wieso bist du ohnmächtig geworden?", fragte sie ihn.

"Nichts. Es ist nichts.", sagte er, aber in seinem Inneren sagte eine Stimme: "Erinnerst du dich nicht mehr? Hier hast du vor einem Jahr gegen diese Person gekämpft. Und du wirst wieder gegen sie kämpfen müssen. Chaos wird sich deiner sehr bald wieder bedienen."

Was er nicht wusste, war, dass Diara eine Telepatin war und sie mit ihm jetzt sprach.